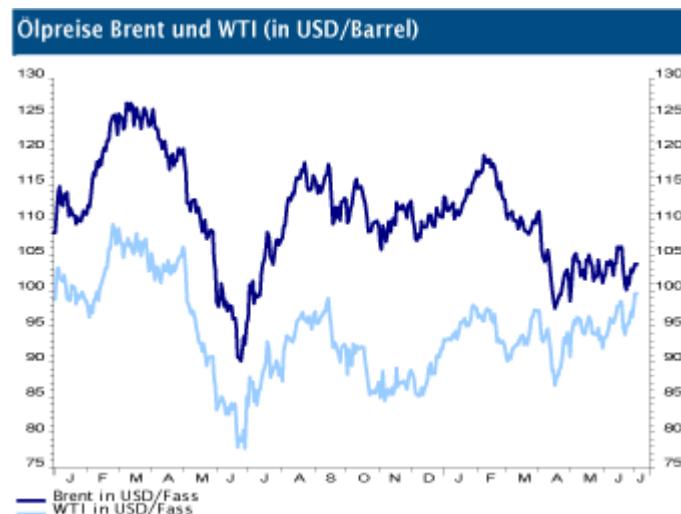


Energie: Geopolitik sorgt nur für moderate Aufwärtsschübe - Transportwege im Fokus

08.07.2013 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Im Blickpunkt: Ägypten

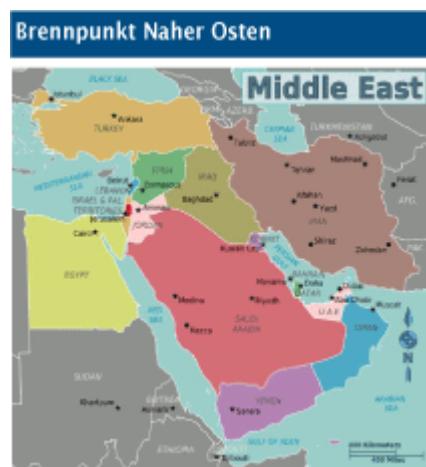
Der jüngste Aufwärtsschub an den Ölmarkten ist vor allem auf zwei Effekte rund um das Thema Transport zurückzuführen: Das stärkere Plus der WTI-Benchmark ist der zunehmenden Auflösung der Transportrestriktionen im Mittleren Westen dank neuer Pipelinekapazitäten geschuldet. Zudem schürte der Machtkampf in Ägypten Sorgen um den bedeutenden Transportweg Suez-Kanal, der das Mittelmeer mit dem Roten Meer verbindet. Durch dieses Nadelöhr werden täglich 2,2 Mio. Barrel (Quelle: EIA, 2011) Öl- und Ölprodukte transportiert.



Fundamentaldaten dürften sich wieder durchsetzen

Im laufenden Jahr waren es vor allem geopolitische Faktoren, die für temporäre Aufwärtsbewegungen der Ölpreise sorgten: Zu Jahresbeginn der Anschlag auf ein Gasfeld in Algerien, zwischenzeitlich der latente Atomkonflikt mit dem Iran, Ende Juni die Ausweitung des Krieges in Syrien auf das Nachbarland Libanon sowie aktuell die Krise in Ägypten.

Eine Prognose, wie sich die Dinge in Nahost weiter entwickeln, ist kaum abzugeben. Letztlich hat diese jüngste Eskalationsstufe nur einen vergleichsweise geringen Preiseffekt zur Folge gehabt - offenbar besinnen sich die Marktteilnehmer auf die aus Verbrauchersicht gesunden Fundamentals. Schließlich ist der Ölmarkt gut versorgt, und die Nachfrage wächst nur moderat.

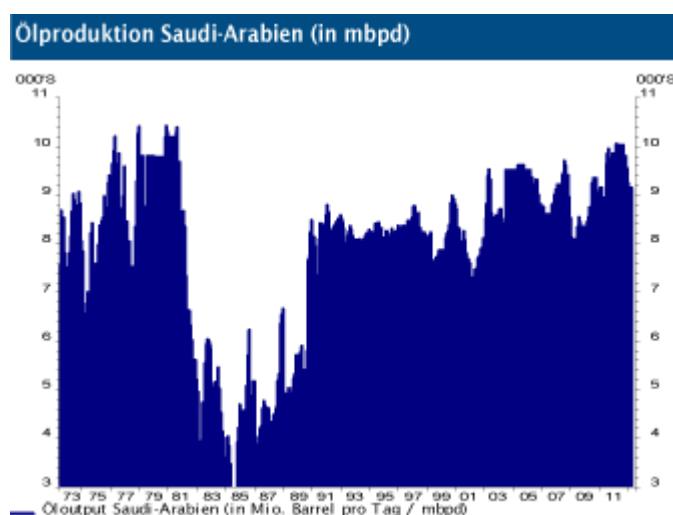


Quelle: Cacahuate, Wikimedia Commons

Selbst die ohnehin bereits moderaten Wachstumserwartungen für die globale Ölnachfrage 2013 von unter einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr haben vor dem Hintergrund der jüngsten konjunkturellen Dämpfer (v.a vom zweitgrößten Ölnachfrager China) weiteren Korrekturbedarf. Die nächsten Monatsberichte der OPEC, EIA und IEA könnten hier weitere Abwärtsrevisionen bringen.

Zudem sehen wir die Rolle der OPEC seit dem OPEC-Treffen Ende Mai nicht mehr ganz so eindeutig: Bisher schien das Kartell, allen voran Saudi-Arabien, die Preise stabil (über 100 US-Dollar) halten zu wollen, was bisher auch ganz gut gelang. Dies geht jedoch zunehmend auf Kosten der Marktanteile, so dass auch ein Szenario denkbar ist, bei dem das Angebot weniger stark eingedämmt wird, zumal das Thema Schieferöl derzeit der OPEC zufolge stärker in den Fokus gerückt ist.

Unter fundamentalen Aspekten liefert einzig die saisonale Komponente ein Argument für steigende Rohölpreise. Die aktuelle Aufwärtsbewegung - sowohl für WTI als auch für Brent - könnte daher bald auslaufen.



Quelle: EIA, LBBW

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren

Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43879-Energie~-Geopolitik-sorgt-nur-fuer-moderate-Aufwaertsschuebe---Transportwege-im-Fokus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).